

Große Beteiligung an BV-Umfrage

Der Schuh drückt am **U-BAHNHOF FARMSEN**

FARMSEN Mehr als 300 Fragebögen hat der Bürgerverein Farmsen-Berne (BV) inzwischen zum Thema „Wo uns der Schuh drückt“ aus der Bevölkerung erhalten. „Das ist ein großer Erfolg, und wir freuen uns sehr darüber“, meint Vereinsvorsitzender Konny Neumann.

MICHAEL HERTEL

Kummerkasten-Thema Nummer eins war – wie zu erwarten – die Verkehrssituation am U-Bahnhof Farmsen. Dazu gab es bereits eine Anhörung durch den Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG), der im Rahmen des Busbeschleunigungsprogramms den Umbau der Verkehrsanlagen am Farmsener Zentrum plant und selbst eine Umfrage in Farmsen gestartet hatte (das Wochenblatt berichtete). Neumann: „Ursprünglich sollten die LSBG-Ergebnisse noch im Sommer veröffentlicht werden. Nach meinen Informationen wird



Verkehrsprobleme: am U-Bahnhof Farmsen geht es immer eng zu Fotos: tel



Der BV-Vorstand mit (v. l.) Olaf Böttger (3. Vors.), Andrea Dreistein (2. Vors.) und Conny Neumann

es nun doch erst im Herbst passieren.“ Der Bürgerverein selbst hat bereits konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation. Neumann dazu: „Da wohl die Wiese am Mahlhaus wegen Denkmalschutzes nicht zur Verfügung steht, könnte man

zumindest den Taxistand und die Parkplätze zwischen Berner Heerweg und U-Bahn-Brücke hinter selbige verlegen und hätte dann schon mal auf einer Seite mehr Platz für die Bushaltestellen.“ Die zweithäufigsten Beschwerden gab es zu Anlage und Zustand von Fuß- und Radwegen, an dritter Stelle standen fehlende Schul- und Sportflächen im Stadtteil. Sorgen machen sich die Farmsener auch um den Ersatz des Schwimmbades auf dem Gelände des Berufsförderungswerkes. Das „Schuh drückt“-Formular und weitere Materialien findet man übrigens auch in der Stadtteilwand der Haspa-Filiale (August-Krogmann-Straße 5), mit der der Bürgerverein weiterhin zusammenarbeitet. So finden BV-Sprechstunden nicht nur im Büro am Berner Heerweg 183 (dienstags 10 bis 12 und donnerstags 14 bis 16 Uhr, VIIS-Gebäude), sondern am 21. August, 25. September, 23. Oktober und 20. November (jeweils 14 bis 16 Uhr) auch bei der Haspa statt.